

Inhaltsverzeichnis

A Textteil

Entwicklung der Bibliothek

B Statistikteil

1 Allgemeine Entwicklung

- 1.1 Zur Lage der Bibliothek: Zusammenfassende statistische Angaben
 - [Bestand](#)
 - [Benutzung](#)
- 1.2 Etatentwicklung
- 1.3 Personalentwicklung
 - 1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan
 - 1.3.2 Außerplanmäßige Stellen
 - 1.3.3 Drittmittelstellen

2 Entwicklung der Abteilungen

- 2.1 Buchbearbeitung**
 - 2.1.1 Erwerbung
 - [Bestand und Zugang nach Materialien](#)
 - [Zeitschriften](#)
 - [Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung](#)
 - [Ausgaben für Erwerbung nach Fächern](#)
 - [Zugang in physischen Einheiten nach Fächern](#)
 - 2.1.2 Katalogisierung
 - 2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA
 - 2.1.2.2 Gesamtkatalog Monographien
 - [Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek](#)
 - [Konversion von allegro-Daten nach PICA](#)
 - 2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften
 - [Hebis](#)
 - 2.1.2.4 Hessische Bibliographie
 - 2.1.3 Buchtechnik
 - 2.1.3.1 Einbandstelle
 - 2.1.3.2 Hausbuchbinderei
 - [Neubindungen und Reparaturen](#)
 - 2.1.3.3 Restaurierwerkstatt

2.2 Information

2.2.1 Auskunft

2.2.2 Signier- und Bibliographierdienst

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (Hauptbibliothek)

2.3.1.2 Öffnungszeiten

2.3.2 Magazin

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Freihandbestände

2.3.3.2 Ausleihbestände

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

[Gebender Leihverkehr](#)

[Nehmender Leihverkehr](#)

2.3.5 Kopierdienst

2.3.6 Fotowerkstatt

2.4 Sonderabteilungen

2.4.1 Handschriftenabteilung

[Benutzung](#)

2.4.2 Musikabteilung

[Benutzung](#)

2.4.3 Patentinformationszentrum

[Benutzung](#)

[Zugang](#)

[Bestand](#)

[Auftragsrecherchen](#)

[Schriftenbestellungsaufträge](#)

[Organisation von Seminaren und Veranstaltungen \(INSTI\)](#)

[Messeteilnahme, Exkursionen](#)

[Bezahlte Recherche](#)

[Anteil neue Kommunikations-Medien](#)

2.4.4 Kartensammlung

2.4.5 Theatersammlung

3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme

3.1 Universitäres Bibliothekssystem

Anhang

1. Ausstellungen

1.1 Ausstellungen im Haus

1.2 Beteiligung an Ausstellungen außer Haus

[1.2.1 Handschriftenabteilung](#)

[1.2.2 Musikabteilung](#)

[1.2.3 Kartensammlung](#)

[1.2.4 Theatersammlung](#)

2. Vorträge

[2.1 Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek
Darmstadt e.V.](#)

3. Veröffentlichungen

[3.1 Handschriftenabteilung](#)

[3.2 Musikabteilung](#)
[Bücher und Aufsätze](#)
[Noteneditionen](#)
[Tonträger](#)

4. Veranstaltungen

[4.1 Allgemein](#)

[4.3 Handschriftenabteilung](#)

5. Seminare

[5.1 Handschriftenabteilung](#)

6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen

[6.1 8 - 9 - Info](#)

[6.2 Gesamtkatalog](#)

A. Textteil

Entwicklung der Bibliothek

[Wissenschaftsrat](#) und [Hochschulrektorenkonferenz](#) haben sich im Berichtsjahr mit der Situation der Bibliotheken an den Hochschulen befasst und zwei recht grundsätzliche Empfehlungen verabschiedet, die die zukünftige Entwicklung der Bibliotheken sicher maßgeblich beeinflussen werden. Beide Gremien betonen die Notwendigkeit, die Bibliotheken angemessen mit Erwerbungsmitteln auszustatten, fordern die verstärkte Bereitstellung digitaler Medien und empfehlen die (Weiter-)Entwicklung bibliotheksübergreifender Kooperationen in Einkaufskonsortien und DV-Verbänden auf Länder- wenn nicht gar auf Bundesebene. Dabei wird der Illusion entgegengetreten, der Einzug elektronischer Medien in die Bibliotheken bringe bei unbestreitbaren Kostenvorteilen im Einzelnen eine generelle Kostenentlastung mit sich oder ermögliche gar in absehbarer Zeit den gänzlichen Verzicht auf Gedrucktes und damit in letzter Konsequenz auch auf die (teuren) Bibliotheken selbst. Zu recht wird vielmehr festgestellt, dass zumindest auf mittlere Sicht hybride Strukturen erforderlich sein werden, die gedruckte wie elektronische Medien gleichermaßen ebenso schnell wie dauerhaft verfügbar machen. Dies erfordert von den Bibliotheken einen nicht immer konfliktfreien Spagat zwischen konventionellen und DV-gestützten Dienstleistungen, gilt es doch finanzielle und nicht zuletzt personelle Ressourcen in dieser Perspektive angemessen zu verteilen und das Medienangebot kundenfreundlich aufzubereiten: Dies alles unter den Vorzeichen knapper Ressourcen und im langjährigen

Durchschnitt weit über den üblichen Inflationsraten liegender Preissteigerungen insbesondere der wissenschaftlichen Zeitschriften.

Unbestritten deshalb die Notwendigkeit, die Bibliotheksetats zu erhöhen. Anlaß für die Bundestagsfraktion der Freien Demokraten, ein neues Bibliotheks Sonderprogramm des Bundes vorzuschlagen, was jedoch von der Mehrheit der Regierungsfractionen abgelehnt wurde. Die [TU](#) hat den **Etat** der LHB im Berichtsjahr um knapp 9% erhöht und damit ermöglicht, daß erneute Abbestellungen von bisher abonnierten Zeitschriften weitestgehend vermieden werden konnten. Eine Voraussetzung dafür war freilich auch, dass die Preissteigerungen in diesem Jahr mit durchschnittlich weniger als 5% ausnahmsweise einmal sehr moderat ausfielen. Ursache dafür wiederum war der gegenüber dem Vorjahr stabile Eurokurs und zu einem kleineren Teil auch der mit einem Kostenvorteil verbundene Umstieg auf einen rein elektronischen Bezug der Zeitschriften (Elsevier), den die LHB im Berichtsjahr eingeleitet hat. Insgesamt wurden für Zeitschriften mit ca. 1,38 Mill. DM etwa 180.000 DM mehr verausgabt als im Vorjahr. Der Mehraufwand geht auch auf einzelne Neuabonnements vor allem elektronischer Medien zurück, die statistisch zum großen Teil als Periodika erfasst werden. Auf gedruckte Zeitschriften entfielen im Berichtsjahr nur noch ca. 50% der Ausgaben für Periodika. Im Jahr 2000 waren dies noch 88% gewesen. Insgesamt wurden für rein elektronische Medien im Berichtsjahr ca. 700.000 DM aufgewendet. Diese Zahlen markieren für manchen Beobachter vielleicht überraschend, wieweit die Entwicklung hin zur hybriden Bibliothek faktisch schon gediehen ist.

Im Printbereich wurden für Fortsetzungen mit ca. 300.000 DM etwa ebensoviel verausgabt wie im letzten Jahr. Die Einbandkosten stiegen bedingt vor allem durch Abgaben aus den dezentralen Bibliotheken der TU auf 134.000 DM und für Monographien und Lehrbücher standen mit 650.000 DM insgesamt ca. 200.000 DM mehr als im Vorjahr zur Verfügung.

Die **Nutzung der Bibliothek**, ihrer konventionellen wie ihrer elektronischen Medienangebote, hat im Berichtsjahr erfreulicherweise wieder deutlich zugenommen. Gestiegen ist die Zahl der Ausleihen um fast 8%, was im wesentlichen auf eine stärkere Nutzung der Lehrbuchsammlung (ca. 20%) zurückzuführen ist, aber auch die Ausleihen aus dem geschlossenen Magazin betrifft. Gestiegen ist auch die Zahl der ausleihaktiven Nutzer: bei den Studierenden der TU um fast 5%. Noch deutlicher, um mehr als 30%, hat die Nutzung des Lesesaals zugenommen, was sicher zu einem nicht unwesentlichen Teil auf die Verlängerung der **Öffnungszeiten** zum 1. Oktober des Berichtsjahres (s.u.) zurückzuführen ist, aber auch schon davor zu beobachten war. Vor allem aber hat die Nutzung der elektronischen Medien (Datenbanken und e-Journals) weiter rasant zugenommen. So steigerte sich, um nur ein paar Zahlen zu nennen, die Nutzung der Elsevier-Zeitschriften von zwei bis drei Tausend Downloads pro Monat Ende des Vorjahres auf ca. sechs Tausend Downloads Ende 2001. Ebenso fast dreimal häufiger als im Vorjahr wurden auch die Datenbanken Web of Science und Current Contents Connect genutzt (ca. 1.500 Titeldownloads pro Monat), verdoppelt hat sich die Nutzung der Juris-Datenbank u.v.m..

Die Fortführung des **Bibliothekssonderprogrammes** des Landes sicherte zudem Fortbestand und Ausbau des in den beiden Vorjahren landesweit aufgebauten elektronischen Medienangebots der hessischen Bibliotheken, zu denen neben den vielgenutzten Datenbanken (Web of Science, Scifinder, Juris) vor allem auch die durch die Konsortialverträge an den Standorten zusätzlich zur Verfügung gestellten Zeitschriften gehören. Dies sind in Darmstadt ca. 1.800 Titel, die intensiv genutzt werden. So stammen etwa 64% der in Darmstadt im Jahr 2001 aus Elsevierzeitschriften online genutzten Artikel aus lokal nicht abonnierten Zeitschriften. Hätte man alle diese Zeitschriften in der üblichen Weise abonnieren wollen, wäre dies allein für Darmstadt mit zusätzlichen Kosten in einer Größenordnung von ca. 1,5 Mill. DM verbunden gewesen; selbst eine pay-per-view Nutzung dieser Artikel hätte für die TU Darmstadt immerhin noch Mehrkosten in Höhe von ca. 400.000 DM mit sich gebracht. Die alternative Beschaffung allein dieser Artikel über die normale Fernleihe hätte -um die Größenordnung der Nutzung einmal deutlich zu machen- das gesamte Fernleihaufkommen der LHB mehr als verdoppelt. Die Anzahl der lokal nicht abonnierten, aber konsortial verfügbar gemachten Elsevierzeitschriften liegt bei 440; rund 1.400 Zeitschriften anderer Verlage (Springer, Academic Press, Kluwer, Karger, IOP u.a.) kommen hinzu. Auch dann, wenn deren Nutzung nicht in allen Fällen genauso intensiv ist, lässt sich der finanzielle Vorteil der konsortialen Erwerbungen ersehen, wenn man bedenkt, dass landesweit für fünf Universitäten (und fünf Fachhochschulen) insgesamt dafür nur ca. 900.000 DM aufgewendet werden mussten. Die Anzahl der in Darmstadt verfügbaren Zeitschriften hat sich auf diese Weise von 6.526 auf 8.788 erhöht, wovon 6.099 seitens der LHB bzw. durch Konsortialmassnahmen beigesteuert wurden: ein unschätzbare Vorteil für Forschung und Lehre.

Forciert wurde auch der Aufbau eigener elektronischer Angebote. Die **Bibliographie der TUD** wird als Datenbank weitergeführt und online den Nutzern zur Recherche angeboten. Die Anzahl der verfügbar gemachten

elektronischen Dissertationen der TU hat sich deutlich gesteigert und liegt mit ca. 170 Titeln am Ende des Berichtsjahres bundesweit im vorderen Feld. Erheblich verbessert wurde dank modernster DV-Technik auch der Zugang zu den konventionellen Medien. In einem gemeinsamen Projekt der hessischen Bibliotheken wurde der 1,02 Millionen Titeltkarten umfassende Zettelkatalog der LHB mit seinen Beständen von 1900 bis 1986 digitalisiert und in einer Datenbank recherchierbar gemacht (HeBIS-Retro). Dabei wurde durch den Einsatz eines automatischen Verfahrens erstmals die Möglichkeit geschaffen, nach Titelstichworten zu suchen, was den Informationsgehalt des Kataloges wesentlich erweitert. Hessenweit werden in diesem Projekt bis zum Ende des Jahres 2002 ca. 8 Millionen Titeltkarten der Universitätsbibliotheken den Nutzern am "eigenen Bildschirm" zugänglich gemacht, mit der Möglichkeit, die gefundenen Titel direkt bei der besitzenden Bibliothek zur Ausleihe zu bestellen, unabhängig davon, ob es die "eigene" oder eine "entfernte" Bibliothek ist.

Kann auf die elektronischen Medienangebote der Bibliothek rund um die Uhr quasi ortsunabhängig von jedem Internetarbeitsplatz aus (mehr oder weniger) umstandslos zugegriffen werden, ist für die Verfügbarkeit der konventionellen Medien nach wie vor die Öffnungszeit einer Bibliothek von entscheidender Bedeutung. Hier konnte in den letzten beiden Jahren eine ganz wesentliche Verbesserung erreicht werden. Die LHB hat in einem zeitlich gestuften Konzept auf Basis größerer räumlicher und organisatorischer Veränderungen ihre Öffnungszeiten seit Anfang des Jahres 2000 Zug um Zug massiv ausgeweitet und dabei ihr Nutzungskonzept grundlegend verändert. Wurden die Bestände der Lehrbuchsammlung noch 1999 nur 25 Stunden und die des Magazins nur 29 Stunden in der Woche zur Ausleihe angeboten, sind diese seit Beginn des Wintersemesters 2001/2002 ebenso wie der Lesesaal und das Informationszentrum der Bibliothek 74 Stunden in der Woche geöffnet. Alle Dienstleistungen der Bibliothek stehen seit dem einheitlich montags bis freitags von 9 bis 22 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr den Nutzern zur Verfügung. Es müssen nicht mehr drei verschiedene Öffnungszeiten mit einem je unterschiedlichem Nutzungsangebot beachtet werden. Nahezu der gesamte Service der Bibliothek wird in gleicher Qualität angeboten, solange das Gebäude geöffnet ist. Damit hat sich die Öffnungszeit der Lehrbuchsammlung und der Magazinausleihe in drei Schritten Anfang 2000, April 2001 und Oktober 2001 fast verdreifacht, die des Gebäudes wurde um mehr als ein Drittel gesteigert. Im hessischen Vergleich steht die LHB damit an Platz 2 hinter der Marburger Universitätsbibliothek, die 84 Stunden in der Woche den Lesesaal, den Katalogsaal und die Lehrbuchsammlung, nicht allerdings die Magazinausleihe geöffnet hat. In dieser Hinsicht steht die LHB seit dem 1.10.2001 auf Platz 1 in Hessen. Möglich war dies bei nahezu gleichbleibendem Personaleinsatz nur durch räumliche und organisatorische Bündelung der Dienstleistungen, wobei mit der Unterbringung der Lehrbuchsammlung im Westflur des Hauptgebäudes ein auch räumlich attraktiverer Standort gefunden werden konnte. Auskunft und bibliographisches Informationszentrum wurden zur Zentralen Information vereinigt, die bibliographischen Informationsbestände entsprechend verlagert und benutzerfreundlicher aufgestellt. Es wurde Platz geschaffen für ein verbreitertes Angebot an Internetarbeitsplätzen, wobei der ehemalige Katalogsaal mit dem Abbau des gedruckten Zettelkataloges zu einem PC-Pool zur Abfrage aller Katalog- und Informationsdatenbanken der Bibliothek umgestaltet wurde.

Parallel dazu wurden die (finanziellen) Voraussetzungen zur Modernisierung des elektronischen Rückgrates der Bibliothek geschaffen. Erfolgreich konnte im Verbund mit den anderen hessischen Bibliotheken ein HFBG-Antrag zur **Modernisierung des PICA-Systems** gestellt werden, der, finanziert zu drei Vierteln aus Bundes- und zentralen Landesmitteln, für die TUD mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 700.000 DM in den Jahren 2002 bis 2003 u.a. auch eine Neuausstattung der Computerarbeitsplätze in den mit dem PICA-System arbeitenden Bibliotheken ermöglichen wird - technische Voraussetzung für ein effektives Nutzen der vielfältigen elektronischen Informationsangebote der Bibliothek. Erneuert und auf eine neue Systemplattform gestellt werden in diesem Rahmen auch die zentralen PICA-Server des Lokalsystems Darmstadt/Wiesbaden, die von der LHB für die TUD und die Fachhochschulen in Darmstadt und Wiesbaden sowie für die Landesbibliothek in Wiesbaden und die wissenschaftlichen Stadtbibliotheken in Mainz und Worms betrieben werden. Neben der rein technischen Modernisierung des PICA-Verbundes der hessischen Bibliotheken standen im Berichtszeitraum Bemühungen einer konzeptionellen Weiterentwicklung im Vordergrund, die mit dem Schlagwort "Vom Katalogisierungsverbund zum Dienstleistungsverbund" gekennzeichnet werden kann. Der bestehende PICA-Verbund und das HeBIS-Konsortium wurden dazu unter einem organisatorischen Dach verbunden, um aufeinander abgestimmt gemeinsam das elektronische Dienstleistungsangebot der hessischen Bibliotheken auszubauen. Der kooperative Betrieb einer Vielzahl von Datenbanken, verteilt auf mehrere Verbundbibliotheken, entlastet lokale Ressourcen und führt zu einer insgesamt effektiven Nutzung der in Hessen verfügbaren Mittel. Die LHB hat in diesem Rahmen den Hostbetrieb der Datenbanken des Institute for Scientific Information (Current Contents und Web of Science) übernommen, die über die Grenzen des hessischen Konsortiums hinaus von mehr als 30 deutschen Hochschulen genutzt werden.

Ergänzt werden muß diese eingespielte regionale Kooperation der Bibliotheken im PICA-Verbund und im HeBIS-Konsortium durch eine weiter zu entwickelnde Kooperation und Integration der Bibliotheken vor Ort. Weniger denn je ist die einzelne Bibliothek isoliert für sich in der Lage, die Literaturversorgung eines Faches angemessen zu organisieren. Ziel ist der **Aufbau eines funktional einschichtigen Bibliothekssystems** an der TU, wie dies in dem [Bibliotheksentwicklungsplan](#) und in dem im Sommer 2000 noch einmal novellierten [Hessischen Hochschulgesetz](#) formuliert ist. Es gilt die organisatorischen, räumlichen und bibliothekarischen Voraussetzungen dafür zu schaffen. Der im Herbst des letzten Jahres gebildete Beirat für Informations-, Kommunikations- und Wissensmanagement (IKW) hat dazu im Januar des Berichtsjahres ein uni-öffentliches Gespräch über die Weiterentwicklung der Bibliotheken veranstaltet, das Konzeptionen der Bibliotheksentwicklung in Zürich, Frankfurt und Darmstadt thematisierte. Zugleich hat der Beirat die Diskussion über die nach den Vorgaben des § 56 HHG zu erlassende Satzung des Bibliothekssystems aufgenommen und einen Entwurf erarbeitet, der Ende des Jahres in zwei weiteren uni-öffentlichen Veranstaltungen breit diskutiert wurde und nunmehr dem Präsidium in einer endgültigen Entwurfsfassung zur Entscheidung vorliegt. Inhaltlich weiterentwickelt wurde die Zusammenarbeit zwischen der LHB und zwei weiteren Fachbereichen (Biologie und Architektur), mit denen [Teilbibliotheksvereinbarungen](#) abgeschlossen werden konnten. Damit bestehen nunmehr nur zwei Jahre nach Integration der LHB in die TUD schon mit insgesamt fünf Fachbereichen Verträge zur Bildung von Teilbibliotheken (Chemie, Materialwissenschaften, Gesellschaft- und Geschichtswissenschaften, Biologie und Architektur), die eine effektive Nutzung der eingesetzten Ressourcen gewährleisten und die Literaturversorgung der genannten Fachgebiete unter den gegebenen finanziellen und räumlichen Randbedingungen organisatorisch optimal gestalten.

Veränderungen im Dienstleistungsspektrum einer Bibliothek (Verlängerung der Öffnungszeiten, verstärkter Einsatz der elektronischen Medien, Neustrukturierung der Zusammenarbeit mit den dezentralen Bibliotheken u.v.m.) setzen immer auch Veränderungen der **innerbetrieblichen Organisation** voraus bzw. haben sie zwangsläufig zur Folge. Auch die Organisationsstruktur als solche kann davon dauerhaft nicht unberührt bleiben. Im Berichtsjahr wurde daraus für die LHB die Konsequenz gezogen und eine neue Abteilungsstruktur geschaffen (vgl. [Organigramm](#)). Neu geschaffen wurden die Abteilungen Bibliothekssystem, EDV sowie Handschriften, Rara- und Bestandserhaltung, um den gestiegenen Aufgaben in diesen Bereichen besser gerecht werden zu können. Auf der anderen Seite wurden innerhalb der Benutzungsabteilung die Bereiche Ortsleihe und Lehrbuchsammlung sowie Bibliographisches Informationszentrum und Katalogauskunft und in der Abteilung Medienbearbeitung die Titelaufnahme und die Akzession auf Grund enger gewordener Verbindungen der Arbeitsvorgänge jeweils zu einem gemeinsamem Sachgebiet zusammengeführt. Ausdifferenzierung und Bündelung reflektieren gleichermaßen die Veränderungen in den Aufgabenstellungen und den Methoden ihrer Bewältigung. Der neu geschaffenen Abteilung Handschriften, Rara und Bestandserhaltung wurden dieser Linie folgend alle Werkstätten (Restaurierwerkstatt, Buchbinderei und Fotowerkstatt) zugeordnet, um den gemeinsamen Auftrag der Bestandspflege und -erhaltung noch stärker koordiniert wahrnehmen zu können.

Fortgeführt wurden auch die mehr landesbibliothekarisch ausgerichteten Aktivitäten der LHB. Zu erwähnen ist hier insbesondere der Ausbau der elektronischen Dienstleistungen des [Patentinformationszentrums](#), die insbesondere von der mittelständischen Wirtschaft der Region intensiv genutzt werden. Dabei befindet sich das PIZ mitten in einer Umstellungsphase, gekennzeichnet durch den Rückgang konventioneller Dienste und den Ausbau moderner Formen der Benutzerberatung und -betreuung. Das wachsende Internetangebot der Patentämter ermöglicht die direkte Nutzung der Patentdatenbanken seitens der Endkunden und verringert die Nachfrage nach Kopien einzelner Patentschriften, verstärkt gleichzeitig aber den Bedarf nach qualifizierter Beratung. Dies erfordert Umstrukturierungen im Dienstleistungsangebot und der Qualifikation der Mitarbeiter, die im Berichtsjahr eingeleitet wurden.

Die Vor-Ort-Nutzung des [Musik- und des Handschriftenlesesaals](#) blieb auf dem Niveau der Vorjahre, die Anfragen von außerhalb nahmen deutlich zu, was auch in einem wesentlich gesteigerten Kopieraufkommen, insbesondere von Notenhandschriften bzw. -drucken, zum Ausdruck kommt. Abgeschlossen wurde im Berichtsjahr das DFG-Projekt zur Erstellung des [Graupner-Werkverzeichnisses](#). Für den Druck und Vertrieb wurde ein renommierter Verlag gewonnen, der für das Jahr 2002 das Erscheinen des Werkverzeichnisses plant.

Abgeschlossen wurde im Berichtsjahr auch das DFG-Projekt zur Sicherheitsverfilmung **bestandsgefährdeter Architektur- und Technikzeitschriften**. Die Liste der verfilmten Zeitschriften ist im [Internet](#) zu finden. Insgesamt wurden etwas mehr als 250.000 Mikrofilmaufnahmen, verteilt auf 242 Filme, erstellt und damit der Bestand von 75 historischen Zeitschriften dauerhaft erhalten. Fortgeführt wurde das Projekt zur Erschließung des Nachlasses von [Alexander Keyserling](#), das voraussichtlich im Jahr 2003 abgeschlossen werden kann.

Wie in jedem Jahr hat sowohl die Handschriften- als auch die Musikabteilung eine Reihe von Publikationen bzw. [Noteneditionen](#) und [Ausstellungen](#) durch Leihgaben unterstützt bzw. eigene Publikationen erarbeitet. Für die [Hessische Bibliographie](#) wurden 1.044 Titel erfasst, klassifiziert und der Zentralredaktion gemeldet

Die [Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.](#) führte im Berichtsjahr drei Vortragsveranstaltungen durch. Die Bibliothek präsentierte neun Ausstellungen zu so unterschiedlichen Themen wie der Schrift- und Druckgeschichte von Briefmarken oder etwa der Geschichte preußischer Landkarten.

Besonders hervorzuheben ist abschließend der außerordentliche Ausbildungserfolg der Buchbinderei in dem Ausbildungsjahrgang 1999/2001. Zwei der drei Auszubildenden erhielten Landespreise der Handwerkskammer, die dritte Auszubildende wurde Bundessiegerin.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

B. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1 Zur Lage der Bibliothek : Zusammenfassende statistische Angaben

Bestand

Gesamtbestand ohne Patentschriftenstelle (phys. Einheiten)	1 939 231
Buchbestand	1 579 787
Zugang im Berichtsjahr (phys. Einheiten)	33 887
laufende Zeitschriften	6 099
sonstige Materialien :	
Handschriften	8 660
davon Musikhandschriften	4 560
Inkunabeln	2 050
Autographen	4 774
Nachlässe	140
Mikroformen (Einzelstücke)	181 643
Patentschriften :	
gedruckte Patentschriften	1 941 019
Mikrofilmlochkarten	6 291 000
CD-ROM-Platten	8 933

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Benutzung

Ausleihen (ohne Verlängerungen)	171 696
Aktive Leser	13 120
Lesesaalbenutzung	32 412
Kopien	717 813

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2 Etatentwicklung (in DM)

Erwerbungs Ausgaben	2 516 300
davon Einband	134 971
Einmalige Investitionen	653 213
Sonstige sächliche Ausgaben	185 643
Personalkosten	N
<u>Ausgaben insgesamt</u>	<u>3 355 156</u>
davon Fremdmittel	N

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.3 Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan

Beamte	1 A 16	4A 13	9 A 10	
	3 A 15	3 A 12	5 A 9	
	7 A 14	8 A 11	1 A 5	41,0
Angestellte (BAT)	2 II a	8,5 V b	14,7 VII	
	2,5 IV a	5 V c	9,5 VIII	
	2IV b	7 VI b		51,2
Arbeiter nach Lohngruppen		2 4	1 5 a	3,0
<u>Gesamt</u>				<u>95,2</u>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

Im üblichen Umfang wurden Bibliotheksreferendare, Auszubildende zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste sowie Buchbinderauszubildende eingestellt und mit der Ausbildung fertig. Übernahmen waren leider nicht möglich.

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek:	
BAT 1 VII, 1 VIII, 8,28 MTL	10,28
b) ABM-Kräfte	1
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentischer Hilfskräfte	6
d) Sonstige Kräfte	0
e) Bibliotheksreferendare	3
f) Inspektoranwälter	3
g) Assistentenanwälter und vergleichbare Auszubildende	7
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	3
Gesamt	33,28

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.3.3 Drittmittelstellen

Im Jahre 2000 standen von der Deutschen Forschungsgemeinschaft Mittel zur Beschäftigung zweier Wissenschaftlicher Angestellter sowie einer Hilfskraft zur Verfügung. Die Mitarbeiter waren tätig in den drei Projekten:

Erschließung des wissenschaftlichen Nachlasses von Alexander Graf [Keyserling](#).

Erstellung eines Verzeichnisses der Werke des Komponisten Christoph [Graupner](#) sowie Verfilmung von [Architektur- und Technikzeitschriften](#) des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

DFG-Stellen	1
DFG-Hilfskraftmittel für 1 Stelle	1
Gesamt	2

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 Entwicklung der Abteilungen

2.1 Buchbearbeitung

2.1.1 Erwerbung

Bestand und Zugang nach Materialien

	Bestand am 31.12.01	Zugang in 2001
Bücher, Zeitschriften und Zeitungennach Buchbinderbänden	1 392 337	22 285
Dissertationen nach physischen Einheiten :		
- gedruckte Materialien nach Buchbinderbänden	187 450	1 508
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	45 890	92
Karten und Pläne nach Blättern	28 261	18
Noten nach physischen Einheiten	N	364
Patente nach physischen Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buchbinderbänden	1 941 019	0
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	6 291 000	0
Normen nach physischen Einheiten	127 058	3 575
Handschriften nach Einzelstücken	8 660	0
Tonträger nach Einzelstücken	1 206	119
Dias und Arbeitstransparente nach Ausleiheinheiten	N	0
Filme und Videomaterialien nach physischen Einheiten	156	22
Sonstiges nach physischen Einheiten		
- Mikromaterialien nach Einzelstücken	135 653	3 560
- Sonstige Materialien nach physischen Einheiten	12 560	2 344

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zeitschriften

Zeitschriften und Zeitungen :	
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	6 099
Ausgaben für laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen	1 381 207
Im Berichtsjahr neu hinzugekommene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	2 421
davon : neu hinzugekommene Kaufzeitschriften nach Titeln	2 122
von diesen : neu hinzugekommene elektronische Kaufzeitschriften nach Titeln	2 024
Im Berichtsjahr abbestellte Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)	339

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach physischen Einheiten insgesamt	Ausgaben insgesamt (ohne Einband)
Kauf	21 401	2 378 276
Tausch	2 841	3 006
Pflicht	4 677	47
Geschenk	6 092	
Gesamt	33 887	2 381 329
darunter aus Fremdmitteln	0	0
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	4 071	1 286 006
darunter Lücken- oder Rückerergänzung	3	192
darunter Reihenwerke und Fortsetzungen	5 966	307 494

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

	Ausgaben für Kauf (in vollen DM)		
	Insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. geh. Zeitschriften und Zeitungen
Allgemeines	163 096	47 966	52 328
Philosophie	20 917	18 994	1 923
Psychologie	35 182	23 235	771
Religion und Theologie	19 326	16 749	2 548
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	32 341	28 376	3 957
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	20 530	14 224	6 176
Wirtschaft, Arbeit	92 707	60 652	18 721

Recht	88 923	47 869	12 640
Erziehung, Bildung, Unterricht	27 384	23 043	3 629
Volks- und Völkerkunde	3 559	2 826	733
Natur, Naturwissenschaften allgemein	31 123	523	9 204
Mathematik	120 705	46 185	51 293
Informatik, Kybernetik	70 162	30 733	25 236
Physik, Astronomie	279 288	38 350	176 906
Chemie	266 508	30 792	79 427
Geowissenschaften	38 388	14 877	10 806
Biologie	77 743	16 381	47 560
Medizin, Veterinärmedizin	3 527	2 669	694
Technik allgemein	225 474	39 715	36 536
Energie-, Maschinen-, und Fertigungstechnik	95 790	16 587	46 928
Elektrotechnik	219 135	31 758	13 391
Bergbau, Bau- und Umwelttechnik	98 116	52 023	38 905
Land- und Hauswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe	5 226	902	4 324
Nachrichten- und Verkehrswesen	1 552	60	1 493
Chemische Technik, verschiedene Technologien	38 076	3 594	22 198
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	6 169	5 000	1 085
Architektur	52 618	43 313	7 694
Bildende Kunst, Photographie	26 982	16 588	3 303
Musik, Theater, Tanz, Film	49 230	14 193	6 107
Sport, Spiele	9 928	8 983	945
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	19 273	11 967	2 988
Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	18 390	12 265	1 212
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	17 264	13 896	2 654
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	6 135	4 254	1 880
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	2 598	464	2 135
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	388	158	230
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	3 045	2 627	418
Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur	4 246	4 210	36
Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte	60 773	50 446	10 074
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	5 961	5 683	279

Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	5 936	3 422	2 514
--	-------	-------	-------

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

	<u>Zugang gekaufte Bücher nach Bänden</u>	<u>Laufend gehaltene gekaufte Zeitschriften und Zeitungen(Abonnements)</u>
Allgemeines	219	713
Philosophie	226	16
Psychologie	394	6
Religion und Theologie	211	16
Soziologie, Gesellschaft, Statistik	451	35
Politik, öffentliche Verwaltung, Militär	249	27
Wirtschaft, Arbeit	858	51
Recht	526	754
Erziehung, Bildung, Unterricht	557	28
Volks- und Völkerkunde	43	9
Natur, Naturwissenschaften allgemein	11	37
Mathematik	611	75
Informatik, Kybernetik	384	57
Physik, Astronomie	380	218
Chemie	188	172
Geowissenschaften	160	60
Biologie	152	110
Medizin, Veterinärmedizin	37	11
Technik allgemein	404	98
Energie-, Maschinen-, Fertigungstechnik	236	103
Elektrotechnik	347	98
Bergbau, Bau- und Umwelttechnik	552	86
Land- und Hauswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe	16	9
Nachrichten- und Verkehrstechnik	1	8
Chemische Technik, verschiedene Technologien	30	65
Umweltschutz, Raumordnung, Landschaftsgestaltung	70	14
Architektur	557	44
Bildende Kunst, Photographie	284	28
Musik, Theater, Tanz, Film	215	60
Sport, Spiele	203	4
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	187	15

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft	188	5
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	207	27
Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft	55	7
Klassische Sprach- und Literaturwissenschaft	5	9
Slawische und baltische Sprach- und Literaturwissenschaft	3	2
Sprach- und Literaturwissenschaft sonstiger Sprachen	16	2
Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur	51	2
Archäologie, Vorgeschichte, Geschichte	666	84
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	86	4
Geographie, Heimat- und Länderkunde, Reisen, Atlanten	76	20

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2 Katalogisierung

2.1.2.1 Alphabetische Katalogisierung nach RAK/PICA

Neuzugänge Lokaldatei

38 519

(Exemplarsätze zu begrenzten Werken einschließlich Lehrbüchern, Dissertationen und Musikalien)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2.2 Gesamtkatalog Monographien

Anzahl der Datensätze in der Digitalen Bibliothek

FB 1 - 3	185 641
FB 4 - 11	102 577
FB 12 - 15	81 373
FB 16	72 205
FB 18 - 20	45 888
Fachbereichübergreifend	11.015
Gesamt	500 697
Bibliotheken der Region	96 093
Gesamt	596 790

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Konversion von allegro-Daten nach PICA

Im Jahr 2001 wurden die Kataloge der Teilbibliothek Biologie und der Bibliothek für Pädagogik aus dem allgro-Format nach Pica übertragen. Neben den üblichen Tätigkeiten innerhalb der Projektgruppe wurden auch noch anfallende Sonderaufgaben wie z.B. die Ergänzung von fehlenden ISBN erledigt. Im Dezember wurden die Daten der Pädagogik-Bibliothek in den Hessischen Verbund eingespielt, die Einspielung der Biologie-Daten stand kurz vor dem Abschluß.

2.1.2.3 Gesamtkatalog Zeitschriften

Hebis

Am 31.12.2001 waren 49 296 Exemplardaten zu Zeitschriften im CBS erfasst. Davon in der

ILN 8 (LHB/TUD)	45 498
ILN 9 (Darmstädter Bibliotheken)	3 798

ZDB

Am 22.12.2001 waren 49 042 Exemplardaten zu Zeitschriften von LHB, TUD, FHD und anderen Darmstädter Bibliotheken erfasst (ILN 24)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.2.4 Hessische Bibliographie

Im Jahr 2000 wurden für die Hessische Bibliographie 1 044 Titel erfasst, klassifiziert und an die Zentralredaktion nach Frankfurt gemeldet.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3 Buchtechnik

2.1.3.1 Einbandstelle

Ausgaben für den Bucheinband	134 971 DM
Zahl der Neueinbände (in Bänden)	3 791 Bände
davon Hausbuchbinderei	1 002 Bände
Reparaturen	346 Bände

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3.2 Hausbuchbinderei

Neubindungen und Reparaturen

Bindeart	Bandzahl 2001
Halbgewebeebände	568
Halbleinen Reparatur	282
Broschuren	254
Ganzgewebeebände	380

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.1.3.3 Restaurierwerkstat

Anzahl	Art der Arbeit
7	Bände (Handschriften, Inkunabeln, wertvolle alte Drucke) wurden grundlegend restauriert und in ihrer ursprünglichen Einbandart (Ganz- oder Halbleder, Ganz- oder Halbpergament, Papp- und Holzdeckelbände) neu gebunden
97	Bände (Pergament-, Leder- und Pappbände) repariert
27	Teilrestaurierungen aufgrund bestandserhaltender Maßnahmen an Handschriften
315	Karten (z.T. mehrteilig), Graphiken, Zeichnungen, Aquarelle u.a. restauriert

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.2 Information

2.2.1 Zentrale Information

Zahl der qualifizierten Anfragen	7 396
davon vor Ort und telefonisch	7 200
schriftlich	196

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.2.2 Signier- und Bibliographierdienst

Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem auswärtigen Leihverkehr (rote Fernleihscheine)	11 622
Zahl der für den auswärtigen Leihverkehr bearbeiteten Bestellzettel (örtliche Leihscheine)	12 414
Online-Bestellung durch Kunden	6 470

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3 Benutzung

2.3.1.1 Benutzer (Hauptbibliothek)

Zahl der eingetragenen Benutzer	38 254
Zahl der im Berichtsjahr aktiven Benutzer	13 120
Benutzerstruktur	
Studenten	9 393
Berufe mit abgeschl. Hochschulausbildung	1 167
Sonstige Berufe	673
Juristische Personen des priv. und öff. Rechts	97
Auswärtige Bibliotheken (Leihverkehr)	473
Hochschullehrer und wiss. Bedienstete der Univ.	1 130
Landes-, Stadt- und Universitätsbibliotheken	172
Hochschulinstitute	26

Die Zahl der Personen ohne Berufsangabe ist in den Sonstigen Berufen enthalten.

An Hochschullehrer und wissenschaftliche Bedienstete der TUD und FHD wurden je Person EDV-Leseausweise

ausgegeben.

Die Zahl der Hochschulinstitute enthält nur Dauerentleiher.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.1.2 Öffnungszeiten

Zahl der Öffnungstage im Jahr	297
Zahl der Öffnungszeiten in der Woche	74

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.2 Magazin

Aufstellung : Anteil der Bestände im geschlossenen Magazin	94,5 %
--	--------

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.3 Benutzung am Ort

2.3.3.1 Freihandbestände

Anteil der Freihandbestände	5,5 %
Anteil in Bänden	ca. 106 591
davon: Lesesäle (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 29 480
Zeitschriften-Freihandmagazin (Haupt- / Zweigbibliothek)	ca. 30 040
Bibliographischer Apparat	8 435
Patentinformationszentrum	6 210
Lehrbuchsammlung (Haupt- / Zweigbibliothek)	32 426
Lesesaalbenutzung (Hauptbibliothek)	32 412

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.3.2 Ausleihbestände

Bestellungen insgesamt (ohne Lehrbuchsammlung)	94 037
davon Ortsleihe	74 112
Zweigbibliothek	13 974
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	5 951
Positive Erledigungen nach Bestellungen (ohne Lehrbuchsammlung)	91 233
davon Ortsleihe	70 311
Zweigbibliothek	13 075
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	5 730
Negative Erledigungen nach Bestellung (ohne Lehrbuchsammlung)	2 904
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	2 811
Vormerkungen	9 428
Erinnerungen und Mahnungen	15 444
Entleihungen nach physischen Einheiten	232 537
davon Ortsleihe	72 428

Zweigbibliothek	13 617
Lesesäle (ohne Handschriften- und Musiklesesaal)	13 946
Gebende Fernleihe	6 885
Lehrbuchsammlung	64 820
davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	60 841

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand am 31.12. des Berichtsjahres	
nach physischen Einheiten	32 426
nach Titeln	2 649
Zugang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	2 626
Abgang im Berichtsjahr nach physischen Einheiten	2 512
Ausgaben für Erwerbung (ohne Einband) in vollen DM	157 805
Zahl der Öffnungstage im Jahr	279
Zahl der Öffnungszeiten in der Woche	
Lehrbuchsammlung Schloß	74
Lehrbuchsammlung Zweigbibliothek	41
Entleihungen nach physischen Einheiten	64 820

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.4 Auswärtiger Leihverkehr

Gebender Leihverkehr

Zahl der erhaltenen Bestellungen	11 622
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	9 088
Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen	1 896
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	2 314
davon verliehen bzw. nicht benutzbar	1 180

Nehmender Leihverkehr

Zahl der abgesandten Bestellungen	17 027
Zahl der positiv erledigten Bestellungen	15 242
Zahl der durch Kopien erledigten Bestellungen	5 678
Zahl der negativ erledigten Bestellungen	1 785

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.5 Kopierdienst

Zahl der angefertigten Kopien (ohne Selbstbedienungskopien)	186
	910
Zahl der angefertigten Mikrofilmaufnahmen	158

Zahl der Selbstbedienungskopien

760

372

143

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.3.6 Fotowerkstatt

Art	Anzahl
Mikrofilm	158 957
davon DFG*	87 685
Bestandssicherung**	25 069
Benutzeraufträge und LHB-Eigenverfilmung	35 988
Dia	713
Positiv	360

* DFG-Projekt "Verfilmung gefährdeter Bibliotheksbestände : Architektur-Technik- und Chemie/Biologie-Zeitschriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts " (seit 01.09.99)

** ehrenamtliche Verfilmung gefährdeter Zeitschriftenbände (seit 18.05. 99)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4 Sonderabteilungen

2.4.1 Handschriftenabteilung

Benutzung

Lesesaalbenutzer	430
schriftliche Auskünfte	300
benutze Bände	1054
Mikrofilmaufnahmen	2 154
Farbdias	92
Fotos	64

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.2 Musikabteilung

Benutzung

Lesesaalbenutzer	607
Auskünfte, schriftlich und telefonisch	484
Benutzte Bände (Musikalien)	1 749
Foto- und Kopieraufträge	135
Mikrofilmaufnahmen	1 826
Xerokopien	10 529
Bearbeitete Fernleihscheine	442
davon positiv	31
Titelaufnahmen	467

2.4.3 Patentinformationszentrum

Benutzung

Gesamtzahl der Benutzungsfälle	11 524
persönliche Besucher	2 425
telefonische Anfragen	6 300
Telefax-und schriftliche Anfragen	2 799
Verkaufte Tageskarten	1 101
Verkaufte Jahreskarten	2
Kopien	96 531
davon Mikrofilmkopien	10 075
CD-ROM-Kopien	50 016
Normalkopien	35 840
Seiten per E-Mail	15 108

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zugang

CD-ROM Platten mit Patentdokumenten, chronologisch

Deutschland	136
Europa	236
USA	292
Internationale Anmeldungen (PCT)	53 (DVD)

CD-ROM Class mit Patentdokumenten,

klassifiziert	265
EU-Marken-CD's	54
Datenbanken-CD-ROM (Patente und Marken)	135

Gesamt **1 717**

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bestand

Patentdokumente, insgesamt	4 545 703
Patentdokumente auf Papier	1 941 019
Patentdokumente auf Filmlochkarten	2 604 684
CD-ROM-Platten	
komplette Patentdokumente auf CD-ROM	ca. 6 000 000
Japanische Auszüge	ca. 6 500 000
außerdem laufend DIN-Normen, VDI-Richtlinien, ASTM-Standards (1996) und andere technische Regelwerke.	

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auftragsrecherchen

Größere Recherchen mit Sachbewertung (Technik-Recherchen, Konkurrenzanalysen)	57
--	----

Mittlere Recherchen (Name, Marke, Literatur, Einzelüberwachung)	658
Kleinere Recherchen (Patentfamilie, Rechtsstand, bibliogr. Angaben)	151
Gesamt-Rechercheaufträge	866

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

<u>Schriftenbestellungsaufträge</u>	953
--	-----

<u>Organisation von Seminaren und Veranstaltungen (INSTI)</u>	15
--	----

<u>Messeteilnahmen, Exkursionen</u>	3
--	---

<u>Bezahlte Recherche</u>	
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Patente	219
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Marken	653
Bezahlte CD-ROM-Eigenrecherchen Design	17

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Anteil neue Kommunikations-Medien

Rechercheaufträge via Internet gesamt	401
davon Schriften	284
Markenrecherche	84
Technikrecherchen	9
Anmelder-/Erfinderrecherchen	11
Rechtsstandabfrage	9
Überwachungen	4
Anfragen über Assistent-Modus des DPMA-Patentblatts der Bundesdruckerei	510

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.4 Kartensammlung

Benutzung

Besucher	165
schriftliche/telefonische Anfragen	69
benutzte Handzeichnungen	796
benutzte gedruckte Karten	6 312
benutze Atlanten	53
davon: SW-Negative	68
Farbdias	55
Aufnahmen anderer Fotowerkstätten	65

Im Jahr 2001 konnte die Kartensammlung weniger Besucher verzeichnen als im Jahr zuvor. Dafür kamen vermehrt Spezialisten, die die Bestände der Kartensammlung intensiv nutzten (2000: 1640 benutzte gedruckte Karten; 2001: 6312) und dabei auch Unikate sowie besonders wertvolle Stücke entdeckten.

Im Berichtsjahr wurde zudem mit der Erschließung der Handzeichnungen der Sammlung begonnen, die in einer

Karten-Datenbank (<http://elib.tu-darmstadt.de/digibib/kart.html>), die auch die Bestände des Hessischen Staatsarchivs Darmstadt beinhaltet, recherchierbar sind.

Es wurden zudem auch wieder zehn umfassende Einführungen in die Kartensammlung durchgeführt. Etwas bedauerlich war, dass die Kartensammlung im Jahr 2001 am Fest der offenen Türen geschlossen bleiben mußte, da das Staatsarchiv, in dessen Räumen sie untergebracht ist, nicht an dieser Veranstaltung teilnahm.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2.4.5 Theatersammlung

Besucher	26
Auskünfte schriftlich / telefonisch	73
Kopien / Reproduktionen	435

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Bibliotheken und Bibliothekssysteme

3.1 Universitäres Bibliothekssystem

Zahl der an der Hochschule im Sommersemester des Berichtsjahres eingeschriebenen Studenten	16 115
Zahl sämtlicher Bibliotheken der Universität (mit Hauptbibliothek und Teilbibliotheken)	77
davon Bibliotheken mit einem Bestand von	
über 100 000 Bänden	1
30 001 - 100 000 Bänden	13
10 001 - 30 000 Bänden	19
5 001 - 10 000 Bänden	6
bis 5 000 Bänden	38
davon Teilbibliothek FB 2	4
Teilbibliothek FB 7/11	1
Teilbibliothek FB 10	1
Teilbibliothek FB 15	2
Bestand der oben genannten Bibliotheken am 31.12. des Berichtsjahres nach Buchbinderbänden (mit Hauptbibliothek)	2 697 052
Im Berichtsjahr laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Zahl der Titel (Abonnements) (mit Hauptbibliothek)	8 788
Ausgaben für Erwerbung (einschließlich Einband) für die oben genannten Bibliotheken im Berichtsjahr (mit Hauptbibliothek)	4 633 917
Bibliothekspersonal der oben genannten Bibliotheken am 31.12. des Berichtsjahres (mit Hauptbibliothek)	131,7

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1. Ausstellungen

1.1 Ausstellungen im Haus

12.12.00 - 17.01.01	Stefanie Elisabeth Brückner : Bildideen in Aquarelltechnik
05.03. - 21.04.	Schriften - Texte - Dokumente der TUD
24.04. - 16.06.	Große Bücher - kleine Marken : Buch-, Schrift- und Druckgeschichte auf Briefmarken
27.06. - 12.07.	Jakob Michael Reinhold Lenz (1757 - 1792)
27.07. - 11.08.	"Schriftbilder" von Fritz Vahle
02.09. - 24.09.	Preussen in alten Karten (zum Fest der offenen Türen am 02.09.)
28.09. - 19.10.	türkisch-kurdische Karikaturen von A. Odabasi
26.10. - 14.11.	Präsentation der Vogelmappe
20.11. - 31.12.	Kalligraphien von Ingeborg Herold

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2 Beteiligung an Ausstellungen im und außer Haus

1.2.1 Handschriftenabteilung

20.05. - 19.08.	Köln, Wallraf-Richartz-Museum : "Meister des Bartholomäus- Altars" (Inc. IV/99)
27.08. - 02.12.	Magdeburg, Kulturhistorisches Museum : " Otto der Große" (Hs 1948)
29.09. - 03.02.02	Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle : "Spätmittelalter am Oberrhein" (Inc. III/5, Inc. IV/282)
29.09. - 03.02.02.	Karlsruhe, Badisches Landesmuseum : "Spätmittelalter am Oberrhein" (Inc. III/27)
07.10. - 27.01.02	Manheim, Reiss-Museum : "Europas Mitte um 1000" (Hs 544)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2.2 Musikabteilung

12.09. - 13.01.02	Leipzig, Bach-Archiv : "Anna Magdalena Bach zum 300. Geburtstag (3 Briefe aus dem Breitkopf & Härtel-Archiv)
05.12. - 12.01.02	Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz: "Carl Maria von Weber - eine Dokumentation zum Operschaffen" (Autograph Abu Hassan)

1.2.3 Kartensammlung

01. - 22.09.	"Maß und Maßlosigkeit : Preussen auf alten Karten und Ansichten"
--------------	--

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

1.2.4 Theatersammlung

03.10. - 04.11.	"Harro Dicks und sein Darmstädter Stil : Musiktheater in Darmstadt"
-----------------	---

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. Vorträge

2.1 Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt e.V.

- 15.05. Senator e.H., Prof. Dr. h.c. mult. Klaus G. Saur (München) : "Kleine Geschichte des großen Brockhaus"
- 23.10. Dr. Ulrich Joost (TU Darmstadt) : "Lichtenbergs Bücherwelt"
- 11.12.. Thomas Wollschläger (LHB Darmstadt) : "Die Besetzung Wetzlars durch Hessen-Darmstädtische Truppen im Jahr 1763"

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Veröffentlichungen

3.1 Handschriftenabteilung

Staub, Kurt Hans : Jüngere theologische Texte. Beschr. unter Verwendung von Vorarbeiten von Herrmann Knaus. Wiesbaden, 2001. (Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt ; 5,1)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3.2 Musikabteilung

Mit Unterstützung der Musikabteilung entstanden folgende an die Bibliothek gemeldete Veröffentlichungen :

Bücher und Aufsätze

Hessisches Bläserheft 2000,
München : Strube, 1999

Noteneditionen

Telemann, Georg Philipp: Concerto à viola da braccia concert., 2 violini, viola e basso. Bremen : Karl Berent Hartmann 2000

Graupner, Christoph: Concerto Nr. 44
for trumpet and string. Ed. M. Sobel. Indianapolis:
Concerto Ed. 1999

Graupner, Christoph: Concerto for chalumeau, Viola
d'amore, oboe and strings. Ed.: M. Sobel. Indianapolis :
Concerto Ed. 2000

Graupner, Christoph: Concerto for chalumeau, fagotto,
violoncello and strings. Ed.: M. Sobel. Indianapolis :
Concerto Ed. 1999

Graupner, Christoph: Concerto for flauto d'amore and
strings. Ed.: M. Sobel. Indianapolis : Concerto Ed. 1999

Graupner, Christoph: Concerto for flauto and strings.
Ed.: M. Sobel. Indianapolis : Concerto Ed. 1999

Bach, Johann Sebastian: Missa in A. Ed.: U. Leisinger.
Stuttgart : Carus-Verlag 2000

Telemann, Georg Philipp: Concerto a-Moll für
Altblockflöte, Gambe u. Streicher. Hrsg. von Ilse
Hechler. Celle : Moeck 2000

Telemann, Georg Philipp: Konzert für 2 Hörner u.
Streicher. Erstaussg. vorgelegt von Wolfgang
Hirschmann. Stuttgart : Carus-Verlag 2001

Telemann, Georg Philipp: Konzert G-Dur TWV 51 G 6
für Violine, Streicher u. Generalbaß. Hrsg.: Ulrike Feld.
Karlsruhe : aka-Musikverl. 2001

Telemann, Georg Philipp: Konzert B-Dur TWV 52 B 2
für zwei Violinen, Streicher u. Generalbaß. Hrsg.:
Ulrike Feld. Karlsruhe : aka-Musikverl. 2001

Telemann, Georg Philipp: Konzert F-Dur TWV 52 F 4.
Hrsg.: Ulrike Feld. Karlsruhe : aka-Musikverl. 2001

Telemann, Georg Philipp: Concerto `a 4 violini senza
basso. Bremen : Karl Berent Hartmann 2000

Telemann, Georg Philipp: Sonata à violino primo,
violino secundo, viola e violoncello. Bremen : Karl
Berent Hartmann 2000

Telemann, Georg Philipp: Concerto für 3 Trompeten, 2
Oboen, Pauken, Streicher und Basso continuo. Bremen :
Karl Berent Hartmann, 2000

Graupner, Christoph: Trio e-Moll für Flöte, Viola
d'amore und Baß. Hrsg. Von Heinz Berck. Ebersberg :
Ed. Alto, 2001

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Tonträger

Barockmusik aus Hessen : 1. - 1998. - Interpr.:
Barockorchester La Corona.
Ltg.: Martin Lutz

Barockmusik aus Hessen : 3. - 2000. - Interpr.:
Barockorchester La Corona.
Ltg.: Martin Lutz

Baroque recorder concerti. - 1999. -
Interpr. : Hesperus. Ltg. : Scott Reiss

Trompetenkonzerte des Barock. - 1996. - Interpr.:
Budapest Strings. Reinhold
Friedrich [Trp]

Barockmusik aus Hessen : 2. - 1999 . - Interpr.:
Barockorchester La Corona.
Ltg.: Martin Lutz

Telemann, Georg Philipp: Les plaisirs. - [2001]. -
Interpr.: Heidelberger Kammerorchester. Ltg.: Gottfried
Lucke

Telemann, Georg Philipp: 3 Darmstädter Ouverturen. -
1998. - Interpr.: Kölner Kammerorchester. Ltg.: Helmut
Müller-Brühl

Graupner, Christoph: Ritratti a colori. - 2001. - Interpr.:
Antichi Strumenti

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. Veranstaltungen

4.1 Allgemein

02. 09. Fest der offenen Türen

4.2 Handschriftenabteilung

02.09. Fest der offenen Tür : (Vor)Führungen von Herrn Dr. Staub mit dem Thema : "Aus der
Werkstatt eines handschriftenbibliothekars", mit Handschriften, Fragmenten und Drucken.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

5. Seminare

5.1 Handschriftenabteilung

17.01. Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg (Dr. Wilhelm)
Seminar-Veranstaltung mit Inkunabeln

19.01. Kunsthistorisches Institut der Universität Heidelberg, Seminar über
Handschriftenkultur des Spätemittelalter und die Werkstatt Diebolt Laubers (Frau
Prof. Saurma) mit 6 Handschriften

14.12.

Seminar der TU Darmstadt (Peter Wengel) mit dem Thema "Minnesang" mit Handschriften und Faksimileausgaben.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6. Schulungen, Kurse, Informationsveranstaltungen

6.18 - 9 Info

- 09.05. Dr. Nolte-Fischer : Öffnungszeiten
04.09. Dr. Nolte-Fischer : Öffnungszeiten, neue Zeiterfassungsbögen
12.09. I. Milutinovic : Brandschutz
12.12. Erfahrungsaustausch erweiterte Öffnungszeiten

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6.2 Gesamtkatalog

Alphabetische Katalogisierung in allegro

Zielgruppe : MitarbeiterInnen aller im Gesamtkatalog erfassten Bibliotheken

- 4 Einführungskurse
- 3 Aufbaukurse
- 2 Körperschaftskurse
- 1 Zeitschriftenkurs

Einführung in die Windows-Oberfläche von allegro

- 5 Kurse "alcarta"
- 6 Kurse "Katalogisierung mit a99"
- 10 Einzelschulungen

Bestandsbearbeitung in HEBIS

- 4 Kurse
- 4 Informationsveranstaltungen (**INFOBIB**) für die MitarbeiterInnen der dezentralen Bibliotheken der TUD im Vortragssaal

Darmstadt, den 01.05.02
Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)